

BIOMEX Sattelsitz-Technologie Wirbelsäule und Reitsport



Im Zusammenspiel zwischen Reiter und Pferd spielt die Wirbelsäule eine wichtige Rolle. Schon das Sitzen auf dem Pferd und natürlich das Reiten in den verschiedenen Gangarten, beanspruchen die gesamte Wirbelsäule mit allen Muskeln und Bändern.

Durch die Verbindung mit den Anschlußmuskeln zum Becken, den Beinen, zum Schultergürtel und zum Nacken, kann die Wirbelsäule in eine dreidimensionale Bewegung versetzt werden und erfordert so eine ständige koordinierte Bewegungskontrolle durch den Reiter. Die Hilfengebung mit den notwendigen Beckenbewegungen, dem Schenkeldruck, der schnellen Reaktion auf die Bewegungen des Pferdes, sowie die Sitzhaltung des Reiters verlangen einen konstanten, aktivdynamischen Einsatz der Muskulatur.

Reiten ist bei korrektem Sitz und guter Technik durchaus als wirbelsäulenfreundlich einzustufen. Insbesondere wird Reiten bei bestimmten medizinischen Indikationen empfohlen.

Das Erlernen der richtigen Reithaltung entspricht der natürlichen aufrechten Sitzhaltung. Zusätzlich entsteht durch die rhythmische Bewegung des Pferdes die für die Ernährung der Bandscheibe notwendige Wechsel-Druckbelastung. Die ergonomisch einwandfreie Konstruktion des Sattels ist die Basis für gesundes und entspanntes Reiten.